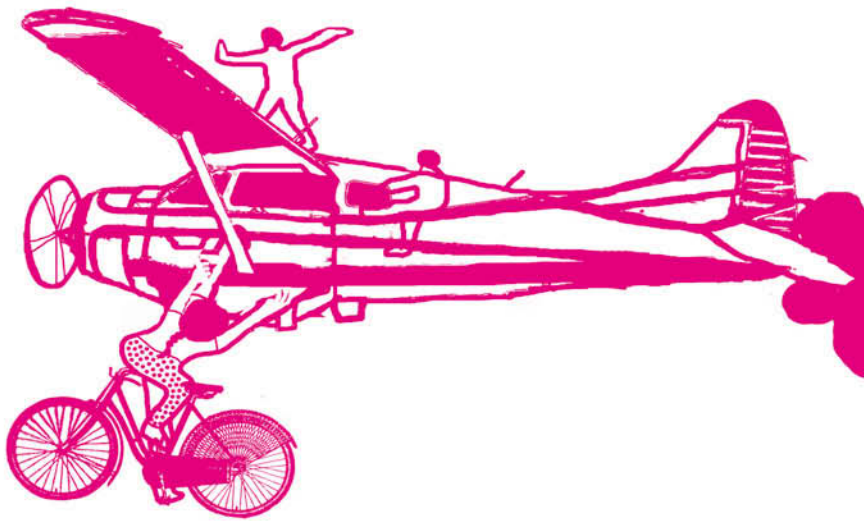


# volks<sup>2011</sup>hausfest



**Berndt Luef Quartett • CZD**  
**King Fou • Roma Jilo**  
**Ripoff Raskolnikov**  
**Cabinet Reshuffled**

Samstag

**10.9.**

ab 15 Uhr

Graz, Lagergasse 98a  
bei jeder Witterung

Kinderprogramm für Jung & Alt • Tombola mit Elke • **Eintritt frei!**



**KPO**  
www.kpoe-graz.at

## Roma Jilo

**Zsolt Berki - Akkordeon, Gesang / Ludovit Olah - Violine / Gejza Berki - Gitarre, Gesang / Ladislav Lakatos - Bratsche**

Die Musiker von Roma Jilo sind aus Hostice in der Slowakei. Dort spielen sie auf feierlichen Anlässen wie Geburtstage und Hochzeiten. Die musikalischen Einflüsse sind geprägt vom Grenzgebiet zwischen Ungarn und der Slowakei. So spielt Roma Jilo nicht nur Romamusik, sondern auch slowakische und ungarische Volksmusik.

Geleitet wird die Gruppe vom Sänger und Akkordeonisten Zsolt Berki.

## Berndt Luef Quartett

**Patrick Dunst - Saxes, bassclarinet / Berndt Luef - Vibraphon / Thorsten Zimmermann - Bass / Victor Palic - Drums**

„29 years of good vibes“ verbreitet Berndt Luef und das ist ein guter Grund, ihm und seinem Quartett beim Volkshausfest 2011 die Ehre zu erweisen. Berndt Luef verbindet mit seiner Musik immer wieder Kunst mit politischen Themen. Seine Betroffenheit von aktuellen Ereignissen ist oft Ausgangspunkt für sein musikalisches Schaffen.

Berndt Luef ist Urgestein in der Grazer Jazzwelt und in seinem Umfeld bewegen sich namhafte Musiker der Szene.

## King Fou

**Katharina Trajceski - Xylophon, Metallophon / Roland Horvath - Hackbrett, E-Gitarre / Patrick Steiner - E-Bass / Andreas Ellenfeld - akustische Gitarre / Markus Tschurtschenthaler - Didgeridoo, Melodika, Percussion / Michael Schitnig - Schlagzeug / Lorenz Romaner - Geige**

King Fou gründete sich 2008 in Graz. Die Band versteht sich als künstlerisch-experimentelle, raum-klangliche Kollaboration, in der die unterschiedlichsten Einflüsse genreübergreifend einfließen. Die Musik ist nicht eine Anhäufung von Noten, sondern Ausdruck einer Geschichte und der zugrunde liegenden Gefühle. Die einzelnen Instrumente ändern bei jedem Lied ihre Rolle, treten in den Vorder- oder Hintergrund und erzeugen so unterschiedliche Klangräume – von melodisch-getragen bis treibend-rhythmisch.

## CZD

**Dusan Hedl - vocals / Goran Korazija - guitar / Farad Ibrahimovic - bass / Branko Hedl - keyboards / Mario Modrinjak - drums**

Seit ihrer Entstehung ist CZD (Center za dehumanizacijo) mit Frontman Dusan Hedl ein wichtiger Katalysator der alternativen Musikszene in Slowenien. In über zwei Jahrzehnten entwickelte sich der nun unverkennbare Punk Rock Stil, gekennzeichnet von pointierten Texten und energiegeladener Bühnenpräsenz.

In Österreich war CZD unter anderem im Jahr 2003 bei der Eröffnungsfeier der Kulturhauptstadt Graz 03 zu sehen, im September 2004 als Repräsentant von Slowenien beim ersten Punk Kongress in Kassel.

## Ripoff Raskolnikov

**Ripoff Raskolnikov - Gitarre, Gesang**

gilt als Grazer Blues-Altmeister und so ganz nebenbei noch als österreichisches Aushängeschild in Sachen intelligentes englisch-sprachiges Songwriting. Der charismatische Sänger und Gitarrist wird heuer seine zehnte CD mit ausschliesslich eigenem Songmaterial veröffentlichen. Und live ist der Mann mit der offensichtlichen Vorliebe für schlecht sitzende schwarze Anzüge, verwaschen-welke Knopfloch-Rosen und müllplatzverdächtige Hüte immer ein Erlebnis der besonderen Art.

## Cabinet Reshuffled

**Vlado Vesic - Schlagzeug / Michael Merkusich - Bass / Sepp Tieber - Gitarren / Dominik Welsh - Gesang**

In den Achtzigern gab es viele schöne Dinge, wie zum Beispiel Frotee-Gelenksschoner, oder Haarstile gelockt – kurz, aber doch lang. Auch der Aerobic wurde erfunden und hat uns allen fürchterlich viel Spass gebracht. Die Welt hat sich förmlich neu erfunden und sich völlig befreit. So schön wär alles gewesen, wenn da nicht diese grottenschlechte Musik gestört hätte. Cabinet Reshuffled hat sich dieser erbärmlichen Klänge angenommen, sie unter Synthesizer-Teppichen hervorgekehrt und zwischen distorteten Gitarren herausgekletzelt. Lustig war das nicht, aber irgendjemand musste das ja einmal machen.



